

LAG AktivRegion Hügelland am Ostseestrand e.V.

Protokoll

Veranstaltung

Vorstandssitzung der LAG AktivRegion Hügelland am Ostseestrand e.V.

Ort der Veranstaltung:
Amt Hüttener Berge (Groß Wittensee)

Datum: 05.05.2009 Beginn: 9.00 Uhr Ende: 12.10 Uhr

Protokollantin: Kathrin Göritz

Teilnehmer

Vorstand:

Einar Rubin, KiWi Kiel / ber. Vertreter / Verhinderungsvertreter

Peter Scholtysik, OBR Kiel / ber. Vertreter

Jürgen Wolff, LLUR Kiel / ber. Vertreter

Max Triphaus, Geschf. LAG-Management / ber. Vertreter

Jörg Sibbel, Bgm. Stadt Eckernförde / kommun. Vertreter

Dr. Volker Clauß, BV Altenholz / kommun. Vertreter

Christiane Ostermeyer, Beauftragte Amt Hüttener Berge / kommun. Vertreterin

Jessika Drescher, AK Soziales ... / WiSo Partnerin

Matthias Meins, AD Amt Dänischer Wohld / kommun. Vertreter

Reiner Fichter, TÖZ Eckernförde c/o WFG / WiSo Partner - Wirtschaft

Michael Packschies / WiSo Partner - Umwelt

Dietrich Lindenau, AK Kultur u. Tourismus / WiSo Partner - Tourismus

Jan-Berend Schmidt, AK Landw., Umwelt Energie / WiSo Partner – Landwirtschaft

Kathrin Göritz, Assist. LAG-Management

Daniel Kreutz, Wirtschaftsförderungsgesellschaft für die Region Kiel, Rendsburg-Eckernförde und Plön mbH

es fehlt entschuldigt: kommunale Vertretung Amt Dänischenhagen

Tagesordnungspunkte

1. Neue WFG für die Region KI, RD und PLÖ - Vorstellung
2. Fördergrundsätze für die AktivRegion HaO
3. Projekte HaO
4. Ländlicher Wegebau
5. Berichte aus den Arbeitskreisen
6. Radtour am 16.05.2009
7. Feedback Homepage
8. Verschiedenes

Festlegung der Besonderheiten

Die Präsentationen zur Vorstandssitzung sind Bestandteil des Protokolls. Lediglich Ergänzungen und Entscheidungen werden im Protokoll zusätzlich festgehalten.

Anlage: Präsentationen zur Vorstandssitzung am 05.05.2009 (Präsentation AktivRegion; Präsentation WFG für die Region KI, RD und PLÖ).

LAG AktivRegion Hügelland am Ostseestrand e.V.

Protokoll

Begrüßung

Frau Ostermeyer begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass zu der Sitzung satzungskonform eingeladen wurde und von zehn stimmberechtigten Mitgliedern neun, hiervon fünf WiSo-Partner, anwesend sind. Somit ist die Beschlussfähigkeit gemäß Satzung sichergestellt. Weiterhin stellt Frau Ostermeyer fest, dass es keine Ergänzungen zur Tagesordnung gibt.

TOP 1

Neue WFG für die Region KI, RD und PLÖ – Vorstellung (s. Präsentation WFG-Region KI, RD und PLÖ)

- Herr Kreutz stellt die neue Wirtschaftsförderungsgesellschaft für die Region Kiel, Rendsburg-Eckernförde und Plön mbH vor.
- Schnittpunkt zur AktivRegion ergeben sich insbesondere im Schwerpunkt 3 – Regionale Projekte, hier speziell im Bereich Tourismus. Weiterhin ist für eine Förderung das Vorhandensein eines Tourismuskonzepts Bedingung.
- Eine Kombifinanzierung aus EU-Mitteln ist nicht möglich.
- Eine Förderung aus dem ZPW sollte eher größere Projekte betreffen.

TOP 2

Fördergrundsätze für die AktivRegion HaO (s. Präsentation AktivRegion/ Folie 3-4)

- Frau Ostermeyer befürwortet die Bevorzugung vernetzender Projekte, der Kriterienkatalog sollte aber nicht geändert werden.
- Hr. Dr. Clauß denkt ebenso, fragt aber, wenn es keine Punktänderung gibt, wie ein strahlungskräftiges Projekt von einem weniger strahlungskräftigen Projekt unterschieden werden kann. Der Vorstand kommt hier zu dem Schluss, dass die durch das Regionalmanagement vorgeschlagene Punktzahl durch Vorstandsbeschluss geändert werden kann.
- Eine Förderhöchstgrenze sowie der Förderausschluss von Sanierungsmaßnahmen werden von Herrn Sibbel nicht als sinnvoll erachtet, vielmehr sollte weiterhin im Vorstand von Fall zu Fall entschieden werden.
- Herr Triphaus erläutert, dass das Regionalmanagement stets prüft, ob eine Ausweitung eines Projektes einen Teilbereich der Region betreffend, auf die gesamte AktivRegion möglich ist.
- Herr Sibbel weist darauf hin, dass für Eckernförde bereits ein aktuelles Tourismuskonzept existiert. Herr Meins hinterfragt den Nutzen eines Tourismuskonzeptes für die gesamte AktivRegion. Herr Dr. Clauß hält eine komplette Vernetzung für notwendig. Frau Ostermeyer findet, dass das eine das andere nicht ausschließt.

TOP 3

Projekte HaO (s. Präsentation AktivRegion, Folie 5 – 27 / Präsentation Fischereiroute)

- **Konzepterstellung einer Fischereierlebnisroute (s. Präsentation AktivRegion, Folie 7-12)**
 - Herr Meins kritisiert den Kostenverteilerschlüssel hinsichtlich der zusätzlichen Kostenaufteilung auf die sechs beteiligten AktivRegionen, anstatt einer Verwendung eines einzigen Verteilungsschlüssel, nämlich auf die ausgewiesenen 19 Standorte, wenn das Umland doch nicht von dem Projekt

LAG AktivRegion Hügelland am Ostseestrand e.V.

Protokoll

profitieren würde. Frau Ostermeyer und Herr Triphaus halten dagegen, dass das Umland durchaus profitieren würde, z.B. durch die Darstellung von Angelmöglichkeiten an NOK und Binnenseen.

- Herr Wolff bestätigt, dass bereits zwei AktivRegionen dem Projekt und damit auch beiden vorgeschlagenen Verteilerschlüssel bereits zugestimmt hätten.

Gemäß Beschlussvorlage für den Vorstand der AktivRegion entscheidet dieser über

- 1) die grundsätzliche Beteiligung und Unterstützung des Projektvorhabens „Fischerei-Erlebnisweg an der schleswig-holsteinischen Ostseeküste.

Der Vorstand stimmt dem Vorschlag in der vorgetragenen Form zu.
Abstimmung 9 Ja-Stimmen (einstimmig)

- 2) die Übernahme der anteiligen Finanzierung zur Erstellung des Konzeptes „Fischerei-Erlebnisweg“ in Höhe von € 6.942,00, d.h. € 3.209,00 (55%) aus dem Budget der AktivRegion und € 3.733,00 (45%) als öffentlicher Eigenanteil plus die nicht förderfähige Mehrwertsteuer (Unter der Annahme, dass sich alle sechs betroffenen AktivRegionen beteiligen.)

Der Vorstand stimmt dem Vorschlag in der vorgetragenen Form nicht zu.
Abstimmung 9 Nein-Stimmen (einstimmig)

- 2a) (Für den Fall, dass nicht alle sechs betroffenen AktivRegionen der Finanzierung unter Punkt 2 zustimmen) die Übernahme der anteiligen Finanzierung zur Erstellung des Konzeptes „Fischerei-Erlebnisweg nach dem Verteilerschlüssel 50% verteilt sich auf sechs AktivRegionen und 50% verteilt auf 19 Fischwirtschaftgebiete (jeweils aus dem Budget der AktivRegion, Kosten s. Anlage 090415 Vorschlag Kostenaufteilung) (Unter der Annahme, dass sich alle sechs betroffenen AktivRegionen beteiligen.)

Der Vorstand stimmt dem Vorschlag in der vorgetragenen Form zu.
Abstimmung 8 Ja-Stimmen / eine Enthaltung

- 3) die Bereitschaft zur Übernahme der Trägerschaft für den Antrag zur Erstellung des Konzeptes „Fischereierlebnisweg“

Der Punkt kommt nicht zur Abstimmung, da sich kein öffentlicher Träger aus der Region bereit erklärt hat.

○ Eiderhufe (s. Präsentation AktivRegion, Folie13-17)

- Herr Wolff weist darauf hin, dass dieses Projekt auch zu einer Aufwertung des kooperativen Leuchtturm-NOK-Projektes beitragen würde, da die Touristische Arbeitsgemeinschaft NOK weiterhin nach attraktiven Übernachtungsmöglichkeiten für den Tourismus suche.
- Herr Sibbel sieht in dem Projekt nicht nur Vorteile für den Betreiber, sondern eine Attraktivitätssteigerung des ländlichen Raums, wie hier eine weitere Überquerung der Alten Eider. Er findet auch, dass Landwirte in Ihren Diversifizierungsaktivitäten unterstützt werden sollen.

Der Vorstand stimmt dem Vorschlag in der vorgetragenen Form zu
Abstimmung 9 Ja-Stimmen (einstimmig)

LAG AktivRegion Hügelland am Ostseestrand e.V.

Protokoll

- **Fotografenauftrag (s. Präsentation AktivRegion, Folie 19-22)**
 - Frau Drescher schlägt im Kriterienkatalog eine höhere Bewertung „sozialer Zusammenhalt“ vor. In der Diskussion ergibt sich zum einen die Frage, welchem Personenkreis die Nutzung der entstandenen Fotos ermöglicht und ob ausschließlich mit touristischen Motiven gearbeitet werden soll. Hierzu regt Herr Packschies einen Ideenwettbewerb innerhalb der Region an. Frau Ostermeyer und Herr Sibbel halten dagegen, dass Professionalismus bei diesem Auftrag eine sehr wichtige Rolle spielt. Herr Sibbel ergänzt außerdem, dass für ihn ausschließlich der touristische Bereich zählt. Herr Wolff regt an, beide Versionen, den Fotografenauftrag, sowie den Ideenwettbewerb zu probieren und auch den Ideenwettbewerb als Projekt in die Förderung aufzunehmen.

Vorschlag:

Der Fotografenauftrag bleibt touristisch geprägt und wird an ein professionelles Unternehmen vergeben. Die Bilder sind für alle Akteure der AktivRegion nutzbar. Für die nächste Vorstandssitzung wird das Regionalmanagement einen Vorschlag zur Auslobung eines Wettbewerbes erstellen.

Der Vorstand stimmt dem Vorschlag in der vorgetragenen Form zu
Abstimmung 8 Ja-Stimmen – eine Enthaltung

TOP 4

Ländlicher Wegebau (s. Präsentation AktivRegion, Folie 28-30)

- Dem Vorschlag des Regionalmanagements, unter Einbeziehung aller Gebietskörperschaften ein Kernwegenetz für die AktivRegion Hügelland am Ostseestrand auszuarbeiten, steht der Vorstand positiv gegenüber.
- Frau Ostermeyer begründet den Arbeitsablauf „Wege mit Aussichten“ über die AktivRegion damit, dass ab 2011 die Förderung ländlicher Wege über das Konjunkturpaket II, durch EU Fördermittel (EU-Health-Check) abgelöst und diese in jedem Fall über die AktivRegion betreut werden. Ab 2011 wird eine Konzeptionierung dringend erforderlich.

TOP 5

Berichte aus den Arbeitskreisen

- AK Umwelt und Natur, Land- und Forstwirtschaft, Energie
 - Am 05. März 2009 hat eine Vortragsveranstaltung über Geothermie stattgefunden.
 - Als weitere Projektpunkte stehen Kanalverbreiterung und Wegeprojekte aus
 - Der Projektpunkt Wärmenetz läuft stockend
- AK Tourismus und Kultur
 - Zurzeit bestehen die Unterarbeitskreise (UAK) Infrastruktur, Marketing und Kultur. Der UAK Infrastruktur beschäftigt sich mit dem Projekt Thematische Karten, während der UAK Marketing Angebote, Fotos und Darstellung der AktivRegion HaO in den Touristikinformationen und Verkehrsvereinen erarbeitet. Der UAK Kultur soll eventuell dem UAK Marketing zugeordnet werden.

LAG AktivRegion Hügelland am Ostseestrand e.V.

Protokoll

- AK Wirtschaft und Infrastruktur
 - Das nächste Treffen findet statt, am 25. Mai 2009, 18.00 Uhr, im TÖZ
Themen sind: Existenzgründermessen, Vernetzung der Handels- und
Gewerbevereine, Fest der AktivRegion
- AK Soziales, Leben und Wohnen, Sport und Gesundheit
 - Frau Drescher berichtet, dass der große Kreis zu einem kleinen Kreis
geworden ist. Hauptthema zurzeit ist Sport. Hierbei geht es vor allem um
Projekte, wie Schaffung und Ausweisung von Wegen, z. B. Reit-, Rad und
Wanderwege, Nordic Walking, Skating / Exellentenförderung / Ausbau des
Netzwerks und der Organisation, z.B. Gemeinsames Sportverzeichnis –
Trainerausweis.
 - Die Unterarbeitskreise treffen sich autark.
- AK Fischerei
 - Hauptthemenpunkte sind Fischräuchereimuseum, Fischereierlebnisroute und
Infoboot

TOP 6

Radtour am 16.05.2009 (s. Präsentation AktivRegion, Folie 32)

TOP 7

Feedback Homepage (s. Präsentation AktivRegion, Folie 33)

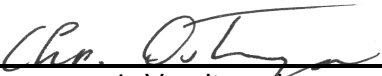
TOP 8

Verschiedenes (s. Präsentation AktivRegion, Folie 34)

- Die nächste Vorstandssitzung findet statt,
am 01.07.2009, 9.00 Uhr, AWO Gettorf und Umgebung e.V.

Frau Ostermeyer schließt die Sitzung um 12.10 Uhr

Bestätigung der Erstellung und Richtigkeit



1. Vorsitzende
Christiane Ostermeyer

i.A. Kathrin Göritz
Protokollantin